

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa
Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten
Band: 102 (1995)
Heft: 1

Artikel: Stickdesign
Autor: Wetterling, Michael
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-677316>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Stickdesign

Take A Walk On The Wild Side

Das vergangene Jahr war für den Handel weniger als befriedigend. Eine «Warum und Weswegen»-Studie aufzustellen und erfolgversprechende Verbesserungsrezepte für jedermann anzubieten, ist hier nicht das Thema! Denn gefragt ist eigentlich der Unternehmergeist: Der Unternehmer, der sich selbst hilft und nicht auf den Propheten wartet, der ihm neue Hoffnungen verkaufen will. Schon immer haben Krisenzeiten auch etwas Positives bewirkt, denn in ihnen keimt ein neuer Fortschritt heran. Doch nur die Stärksten überleben sie!

Computergesteuerte Stickmaschine

Eine dieser starken Leitfiguren, Mr. Horwarth, betreibt an der Westküste der USA mehrere Boutiquen. Vor etwa drei Jahren griff er eine alte Idee auf und stellte computergesteuerte Stickmaschinen in seine Läden. Doch anstatt, wie bekannt, nur Schriftzüge und Initialen auf Handtücher und T-Shirts zu sticken, entstand ein neuer Gag. Un-

ter dem Motto «design by yourself» wurden phantasievolle Stickmotive zur Veredelung der Textilien angeboten. Ein Volltreffer, ein konkurrenzloser Ladenmagnet, der ständig neue Leute ins Geschäft zieht.

Nach den ersten Überlegungen erschien uns dieses Konzept als unbequem und aufwendig. Dennoch starteten wir einen eigenen Versuch in Berlin.

Motive im Katalog

Die entwickelten Motive werden über einen Katalog angeboten, wobei Farben und Grösse von den Kunden bestimmt werden. Somit wird zum Beispiel aus einer Lederweste von der Stange etwas Einmaliges. Preiswerte Motive kosten DM 25,-, Normalmotive liegen zwischen DM 50,- und DM 90,- und das bisher grösste bei DM 150,-.

Grenzenlose Möglichkeiten

Der Phantasie sind fast keine Grenzen gesetzt. Es beginnt mit kleinen Verzierungen für Blusen und Hosen und endet mit grösseren Stickbildern für Jeansjacke, Lederwesten, Sweatshirts usw. Es können auch Lederstücke bestickt werden, die dann in Handtaschen, Rucksäcken und anderem verarbeitet werden. Als Neuheit wird eine Mischtechnik mit Airbrushmalerei und die Veredelung von Motorradsitzbänken angeboten. Clubs und Vereine lassen ihre Embleme sticken. Eine Kundenwerbung, an der man noch verdient.

Nun wird vielleicht der eine oder andere geneigt sein, diese Idee zu kopieren. Der Skeptiker wird zu recht überlegen, dass es bestimmt nicht einfach ist, eine computergesteuerte Stickmaschine effektiv anzuwenden. Das Problem beginnt schon mit der Auswahl der Maschine und der Software.

Das Angebot

Wie nach amerikanischem Vorbild bieten wir ein umfangreiches Kon-



Fotos: FanEm Stickdesign, Berlin

zeptpaket an. Es beinhaltet den Maschinenkauf, nebst Zubehör, einen ausführlichen Lehrgang für die Bedienung von Stickmaschine und Software. Weiterhin gibt es zum Einstieg einen umfangreichen Katalog mit stickfertigen Motiven, die dazugehörigen Arbeitsablaufbeschreibungen und Farbtabelle, Zubehör, Beschreibungen von Anwendungsgebieten und Designmöglichkeiten. Nach einer kurzen Einführungsphase hat man die Möglichkeit, von Null auf Hundert zu starten.

Neue Motive oder gewünschte Verensembleme werden in unserer Programmierwerkstatt kostengünstig produziert. Sie fungiert gleichzeitig als Zentrale, bei der man eigene Ideen vorträgt und über andere informiert wird. Mit diesem Konzept wird eine Möglichkeit geboten, sich aus der breiten Masse abzuheben und am Markt neu zu etablieren.

FanEm Stickdesign
Michael Wetterling
Joachim-Friedrich-Str. 30
D-10711 Berlin
Fax: 0049 30 892 14 20

